

Antrag des Bezirksrats Mag. Franz Schodl
(PH) zur Sitzung der Bezirksvertretung
Meidling am 11.12.2009.



Wien, 3.12.2009

www.hetzendorf-pro.at

Betreff: Errichtung einer Lärmschutzwand

A N T R A G

Die zuständigen Dienststellen werden ersucht, in Fortsetzung der bereits vorhandenen Lärmschutzwand entlang der Grünbergstraße am Tivoli die Errichtung einer adäquaten Lärmschutzwand neben dem Naturspielgelände "Marillental" bis zur Ecke Tivoligasse in die Wege zu leiten.

Begründung:

Nachdem man dem Schutzbedürfnis von Insassen einer "Seniorenresidenz" (Ausrichtung der Unterkünfte in Richtung Springer-Park!) und den Benützern einer Hundeauslaufzone am Tivoli bereits vor Jahren mit einer Lärmschutzwand Rechnung getragen hat, sollten endlich auch die Besucher des vorbildlichen Naturspielgeländes "Marillental" vor Verkehrslärm geschützt werden.

Allfällige Einwände, wonach ein auf der "Marillental" geplanter Hotelkomplex ohnedies den Verkehrslärm vom Springer-Park fernhalten würde, gehen ins Leere, zumal die "Marillental" ebenso wie der Springer-Park Teil des Landschaftsschutzgebietes Tivoli ist. Dieses darf gemäß § 24 Wr. Naturschutzgesetz nicht verbaut werden, da seine Voraussetzungen für die Unterschutzstellung nicht verlorengegangen sind und infolge dessen die Wr.Landesregierung auch keinen rechtlich legitimierten Grund hat, diese Unterschutzstellung per Verordnung zu widerrufen.

Darüber hinaus müsste - selbst wenn eine Verbauung der "Marillental" kein Rechtsbruch wäre - das große Naturspielgelände liquidiert werden; ein im Springer-Park angedachter Kinderspielplatz wäre dann bei weitem nicht so naturbelassen und außerdem noch viel kleiner wie o.g.Spielgelände.

Die Bezirksvorsteherin des 12. Bezirkes	
Eingel. am 7. DEZ. 2009	
Zl.	

Dieser Antrag wurde dem Umweltausschuss zugewiesen